

Österreich: Rückgang bei Anträgen auf Asyl

Wien. In Österreich haben im ersten Halbjahr 29 Prozent weniger Menschen Schutz als Flüchtlinge gesucht als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Asylanträge ging von etwa 32.400 auf 23.000 zurück, wie aus einer am Sonntag veröffentlichten Statistik des Innenministeriums hervorging. Das Ministerium führte den rückläufigen Trend auf die erfolgreiche Bekämpfung sogenannter Schleuser, auf Grenzkontrollen und beschleunigte Verfahren bei der Entscheidung über Asylgründe zurück. Im Gegensatz zu Österreich ist die Zahl der Erstanträge in Deutschland im ersten Halbjahr um rund 77 Prozent auf rund 150.000 gestiegen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/455868.österreich-rückgang-bei-anträgen-auf-asyl.html>